

Tabelle1

LiebeGartenfreunde,

seit längerer Zeit wirbt mich der aktuelle Vorstand unseres Gartenvereines, eine Funktion im Vorstand im Allgemeinen und als 2. Vorsitzender im Speziellen zu übernehmen.

Dieses Ansinnen ehrt mich natürlich.

Unser 1. Vorsitzender hat mir bereits etwas Einblick in die Vorstandsarbeit gewährt – allerdings mit dem Ergebnis, dass ich in Kenntnis über den Arbeits- und Zeitaufwand nicht bereit bin, eine Funktion zu übernehmen.

In den letzten Jahren hat sich eine Struktur in unserer Vereinsführung entwickelt, die ich für recht ungesund erachte. Zusammengefasst: einige wenige Gartenfreunde leisten sehr viel und alles und stoßen an die Grenzen ihrer Belastung und Möglichkeiten, während die restlichen ca. 350 Gartenfreunde mehr oder weniger kopfschüttelnd oder auch ignorant zu- oder wegschauen, was sich da einige Wenige antun. Aber der Laden läuft – nicht zuletzt Dank des Engagements der Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes- insbesondere des 1. Vorsitzenden.

So kann es aber nicht weiter gehen. Die Unmenge an Arbeit muss auf breitere Schultern verteilt werden, denn es handelt sich um ehrenamtliche Tätigkeit, die Spaß machen soll und noch Gelegenheit bieten soll, seinen eigenen Garten zu bewirtschaften und zu genießen.

Nachstehend finden Sie meinen Vorschlag für eine Vorstandsstruktur, der diesem Anliegen besser gerecht werden könnte. Sie sehen schon an den Funktionen und Aufgaben, dass viele dieser Tätigkeiten aktuell nur von einer bzw. sehr wenigen Person geleistet wird. Manche Funktionen gibt es bislang auch noch nicht.

Es scheint auch m.E. eine Frage der Sicherheit für unseren Verein zu sein, wenn es eine breitere Aufgabenverteilung gibt. Im Falle eines plötzlichen Ausfalls unseres 1. Vorsitzenden wäre der Vorstand in vielen Dingen arbeitsunfähig. Diese Konstellation mag sich niemand vorstellen wollen, könnte aber im schlimmsten Fall darin münden, dass der Verein von einem externen Verwaltungsunternehmen kostenpflichtig geführt würde.

Die Vorstandsposten sind nicht vollzählig, da einige Funktionen bereits besetzt sind, die seit Jahren engagiert arbeiten. Diese Gartenfreunde stehen (bis auf eine Ausnahme) weiterhin zur Verfügung.

An der groben Beschreibung der einzelnen Aufgaben erkennen Sie, über welche Qualifikationen man verfügen sollte, sofern Sie sich für eine Mitarbeit in der Vereinsleitung entscheiden wollen. Obwohl oder gerade weil es sich um ein Ehrenamt handelt, ist natürlich eine gewisse Zuverlässigkeit und Ernsthaftigkeit nötig. Ideologiegetriebene Schwätzer:innen sind eher nicht hilfreich, ebenso vermeintlich Helfende, die nur provozieren, letztlich doch alles selber zu machen.

Unser Vorsitzender betonte in der Vergangenheit mehrfach, dass er mit seiner Kenntnis und „Gewusst wie“ aus über 20 Jahren Vorstandsarbeit natürlich begleitend und hilfreich zur Verfügung stehen wird, was wir dankbar nutzen und annehmen sollten.

Sollte es gelingen, bis zur Mitgliederversammlung am 06. April 2025 die nachstehenden Posten und deren Helfer zu besetzen, wäre ich bereit den Verein und den Vorstand mit meiner Mitwirkung als 2. Vorsitzender zu unterstützen.

Dieser „Initiativantrag“ fand in der Sitzung des erweiterten Vorstandes unseres Gartenvereines am 15.03.2025 einen großen Anklang und wird von allen Mitgliedern des erweiterten Vorstandes mitgetragen und unterstützt. Vielen Dank dafür!

Alle Gartenfreunde sind nun dazu aufgerufen, sich in nachstehenden zu besetzenden Funktionen je nach Fähigkeiten zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Entsprechend unserer Satzung werden die Gartenfreunde, die sich bis zur Mitgliederversammlung für eine Funktion zur Verfügung stellen, in den erweiterten Vorstand kooptiert.

Tabelle1

Wenn es die wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins zulassen, werden an die Funktionsträgerinnen/ Funktionsträger des Vereins pauschale Aufwandsentschädigungen gezahlt. Über die Höhe der Entschädigungen entscheidet die Mitgliederversammlung. - Die Erstattung gegen Beleg bleibt hiervon unberührt. (Satzung des Gartenvereins §8 (4))

Mit freundlichen Grüßen

Falk Werner
Weg 5, Parz. 239

Berlin, den 17.03.2025

Tabelle1

Beisitzer für Verwaltungsarbeiten:

Diese Person leitet ein ständiges Team von 3 – 4 Mithelfenden und ist verantwortlich für die fristgerechte Erstellung der Jahresrechnung und der Wasserrechnung und sonstiger wiederkehrender Verwaltungsaufgaben, wie Einladung zu den Versammlungen, Aushänge usw.

Kenntnisse in Verwaltungsarbeiten im Allgemeinen, PC- Kenntnisse – insbesondere Excel, Word und Powerpoint.

Arbeitsaufwand an wenigen Zeitpunkten der jeweiligen Abrechnungen im Jahr recht hoch, sollte aber durch die Mitarbeit von Helfern kompensiert werden.

Beisitzer für Feste und Vereinsheim:

Betreuung des Vereinsheimes bei Versammlungen und Veranstaltungen.

Federführende Organisation des Kinderfestes, des Sommerfestes, des Helferessens und der Seniorenweihnachtsfeier mit einem ständigen „Festkomitee“ von 4 – 5 Helfern.

Es gibt bereits erfahrene und engagierte Gartenfreunde, welche sich um die einzelnen Feste bemühen, die sich im Festkomitee neben den weiteren Helfern für die einzelnen Feste organisieren sollten.

Ggf. sollte man die Funktion des Vereinsheim- Betreuers ausgliedern, um den Aufwand zu reduzieren.

Kenntnisse in Veranstaltungsorganisation, Gastronomie und etwas techn. Verständnis für VA- Technik.

Arbeitsaufwand in Vorbereitung auf das jeweilige Fest recht hoch. Das minimiert sich durch Helfende aus gemeinnütziger Tätigkeit.

Beisitzer für gemeinnützige Tätigkeit:

Erfassung aller regelmäßig anfallenden gemeinnützigen Tätigkeiten und Veröffentlichung auf der Website des Gartenvereins bzw. als beiliegendes Dokument zur Jahresrechnung. Diese wiederkehrenden Daten liegen bereits vor. Spontane Einsätze wären separat bekannt zu geben. Ständige Aktualisierung der Website in Bezug auf gemeldete Gartenfreunde mit Anzahl und Parzellennummer.

Ansprechpartner für die Teilnahme an den Arbeitseinsätzen, Erfassung und Bestätigung ggü. den Gartenfreunden, Weiterleitung der geleisteten Stunden an das Verwaltungsteam zur Berücksichtigung in der Jahresrechnung und an das Festkomitee zur Berücksichtigung für das Helferessen.

Info- Mails an die Vereinsmitglieder über anstehende Arbeiten.

Kenntnisse in PC- Umgang, Mail, Excel, Website.

Arbeitsaufwand über das Jahr verteilt stetig und mäßig, hpts. Bürotätigkeit.

Beauftragter des Vorstandes/Beisitzer für die praktische Durchführung der gemeinnützigen Tätigkeit:

Diese Person organisiert in Zusammenarbeit mit vorstehender Person die Arbeitseinsätze vor Ort, stellt Werkzeuge und Equipment bereit und erfasst die Namen und die Dauer der Arbeitszeit zur Weiterleitung an vorstehende Person.

Betreuung des Werkstatt- Containers usw. Kontrolle und Wartung des Equipments.

Kenntnisse in praktischen und handwerklichen Dingen.

Arbeitsaufwand über das Jahr verteilt stetig. Anwesenheit zu den Arbeitseinsätzen
Gern jemand, der immer da ist.

Beauftragter des Vorstandes/Beisitzer zur Betreuung der Neupächter:

Neupächter in unserer Anlage sollten mindestens in den ersten zwei Jahren einen ständigen und fachkundigen Ansprechpartner in Bezug auf Vereinsangelegenheiten, kleingärtnerische Nutzung und sonstige interne Dinge haben.

Herstellung des Kontaktes zum Gartenfachberater oder zum Vorstand im Allgemeinen. Der Pate sollte unregelmäßig regelmäßig unaufgefordert mal über den Gartenzaun schauen und mit den Neupächtern freundlich ins Gespräch kommen. Es soll für die Neupächter hilfreich sein und gleichzeitig „Wildwuchs“ in vorgeannten Punkten verhindern.

Diese Person kann eigenständig oder in Zusammenarbeit mit anderen Gartenfreunden arbeiten. Auch sollte das Neupächtertreffen/Begrüßungsgespräch 1x jährlich organisiert werden.

Kenntnis in kleingärtnerischer Nutzung, Vereinsangelegenheiten, Daten und Fakten liegen zur Aneignung vor. Arbeitsaufwand über die Saison verteilt mäßig.

Beauftragter des Vorstandes/Beisitzer für digitale und IT- Angelegenheiten:

Beratung und Unterstützung des Vorstandes in allen IT- Angelegenheiten, also Website, E- Rechnung, effektive Führung aller Vereins- und Verwaltungsangelegenheiten. Gut wären auch Kenntnisse in juristischen Belangen rund um dieses Thema. Kenntnis in vorgenannten Dingen, Arbeitsaufwand über das Jahr verteilt nach Bedarf und nach Absprache mäßig.

Beauftragter des Vorstandes/Beisitzer für die Elektro- Anlagen in der Gartenanlage:

Bestandsaufnahme aller elektrischen Anlagen in der Gartenanlage und im Vereinsheim und Büro.

Erfassung aller Verteilerkästen in den Wegen mit angeschlossenen Parzellen.

Ansprechpartner für alle Gartenfreunde in diesbezüglichen Belangen.

Regelmäßige Kontrolle und Veranlassung der Reinigung und Wartung der Anlagen.

Handwerkliches Verständnis wäre nötig – es darf gern ein Elektriker sein- muss aber nicht.

Arbeitsaufwand anfangs zur Bestandsaufnahme etwas höher, später dann über die Saison verteilt eher gering.

Beauftragter des Vorstandes für Parkraum- Kontrolle:

Regelmäßige Kontrolle der Parkplätze und Wege auf vorhandene Parkberechtigung und Erfassung von Verstößen. Ideal ggf. 2-3 Personen im Wechsel oder in festgelegten Gebieten: Hauptweg, Waldweg, innenliegende Parkplätze.

Kenntnisse: keine besonderen. Gern geübt am PC zum Einpflegen der Kontrollergebnisse.

Arbeitsaufwand über die Saison verteilt stetig und ständig, hpts. am Wochenende.

Arbeitsgruppe zur weiteren Begleitung der Heizungsinstallation im Vereinsheim + Büro:

Je nach Ausgang in dieser Sache, sollten sich 3- 4 Gartenfreunde finden, die diese Angelegenheit in allen Belangen von Anträgen, Einholung von Angeboten bis hin zur Baubegleitung usw. weiterhin betreuen.

Fachlich fundierte Vorbereitung der erforderlichen Maßnahmen zur Vorlage zur Unterschrift beim Vorstand.

Das betrifft einerseits das Projekt Wärmepumpe und andererseits das Projekt Gaskessel.

Kenntnisse in energetischen Angelegenheiten, handwerkliches Verständnis und Geschick, kaufmännische und projektbezogene juristische Kenntnisse, Arbeitsaufwand bis zur Fertigstellung hoch.